



Ostschweizer Verband  
der Seilbahnunternehmen

## 2. Ostschweizer BergForum

Dienstag, 24. April 2012  
um 13.30h  
auf dem Säntisgipfel

# Idee

Mit dem Ostschweizer Bergforum schafft der OSVS eine wichtige Plattform, um den aktiven Austausch unter den touristischen Leistungsträgern, den Destinationsorganisationen, Tourismusverbänden, sowie den Behörden zu intensivieren.

Die Veranstaltung liefert einen aktiven Beitrag für anstehende Herausforderungen und ermöglicht den Erfahrungsaustausch und persönliche Beziehungspflege in einem angenehmen Rahmen.



# Thema 2012

Die Familie als Gast.  
Angebote, Erwartungen und  
die Realität.



# Die Familie als Gast

Über 1 Mio. Familienhaushalte in der Schweiz und Grossteil fährt jährlich in die Ferien

Die Familienreisen machen 29% aller Personenreisen der SchweizerInnen aus.

Die wichtigsten Motive: **Zeit** für die Familie und **Aktivitäten**

**Zwei von drei** Familien wählen die Schweiz als Ferien-Destination

Quellen: Strategische Erfolgsfaktoren im Segment Familienferien;  
Autoren Bernet, Werner und Fischer, Daniel; 2000  
Familientourismus in der Schweiz; Autor Lässer, Christian; 2001





# Die Familie als Gast

Hauptzielgebiete sind GR, VS und TI

Relativ höchsten Marktanteil aber in Zentralschweiz (47%), im Wallis (42%) und in der Ostschweiz mit (40%)

Kinderbetreuung sehr erwünscht > individuell und altersgerecht

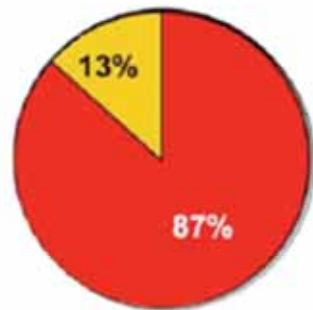
Element Wasser sehr wichtig und tägliche Erlebnisse > Ausflüge, Tagestouren mit ÖV und Bergbahnen, sowie Sport

Quellen: Strategische Erfolgsfaktoren im Segment Familienferien;  
Autoren Bernet, Werner und Fischer, Daniel; 2000  
Familientourismus in der Schweiz; Autor Lässer, Christian; 2001

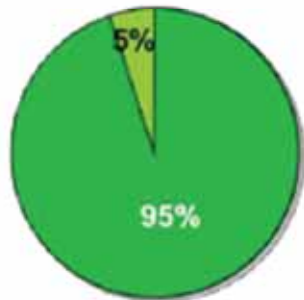


# Die Familie als Gast

## Familiengast (Affinitäten)



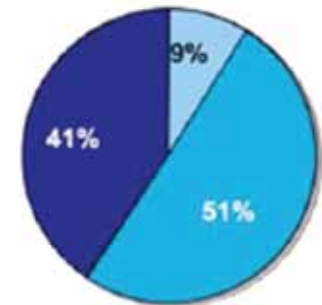
- Kleinfamilien (< 3 Kinder)
- Grossfamilien (>= 3 Kinder)



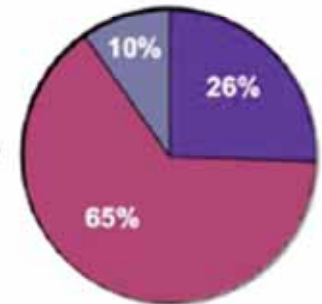
- Ausgaben (< CHF 250)
- Ausgaben (> CHF 250)



- Cities
- Sommer
- Winter

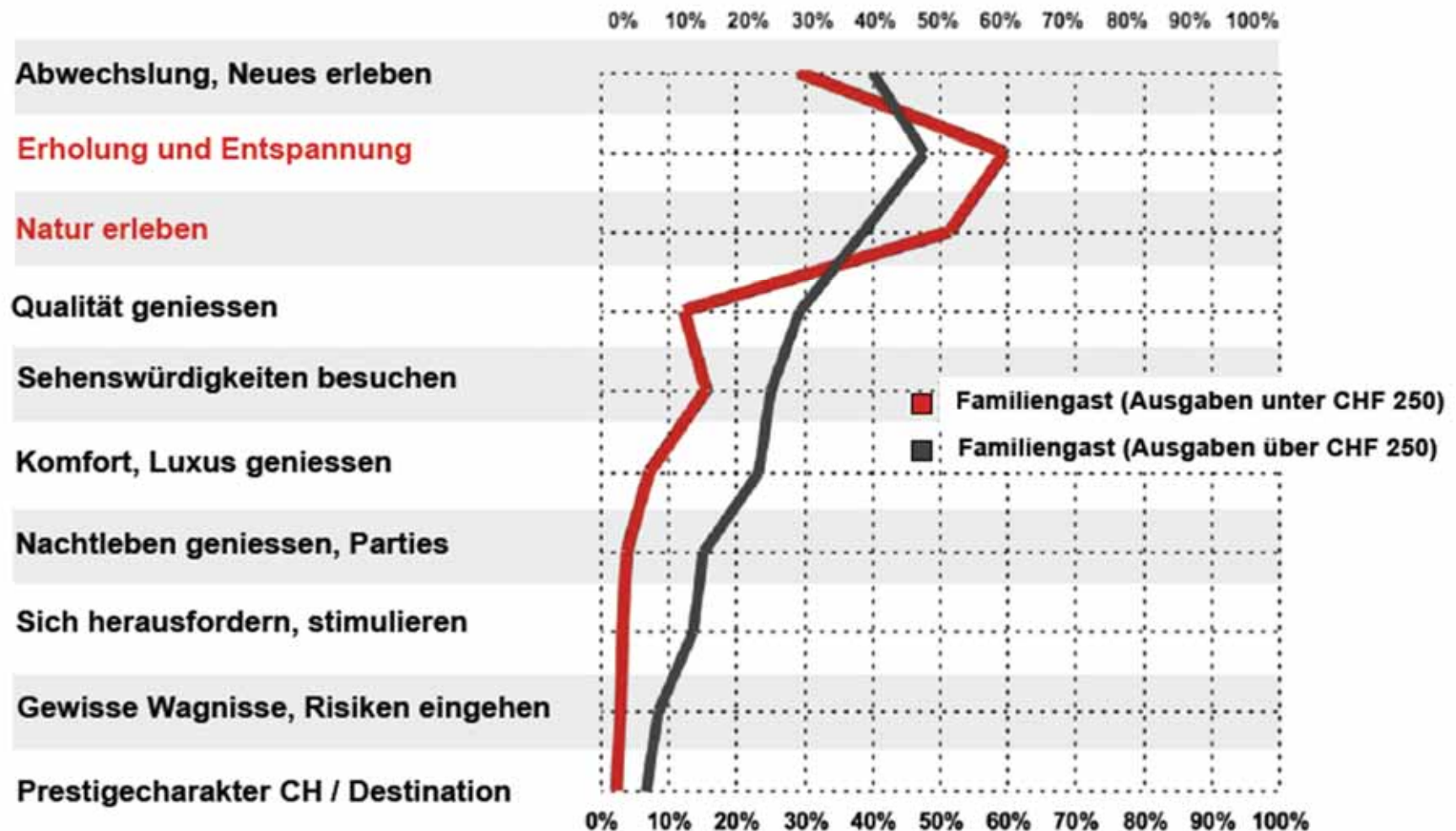


- Hotellerie
- Parahotellerie
- Gratis



# Die Familie als Gast

*Familiengast ist nicht gleich Familiengast; Motive mit signifikanten Unterschieden.*





# Die Familie als Gast

Familiengäste sind loyal: 70% im Winter und 62.4% im Sommer  
(Stammgäste > 1 Aufenthalt)

Familiengäste sind Frühbucher: 14 Wochen vorher –  
im Winter 18 Wochen im Sommer 10 Wochen

## Top 5 Stärken Schweiz (Familiengast):

1. familien/kinderfreundlich
2. Skifahren, Snowboarden
3. Gewässer
4. Natur, Landschaft
5. Berge

## Top 3 Schwächen Schweiz (Familiengast):

1. Teuer (allgemein)
2. Wenig Schnee
3. Bietet zu wenig, langweilig

> *Teuer mit Abstand am meisten Nennungen.*

Quelle: Schweiz Tourismus, Tourismus Monitor Schweiz 2007





# Vorträge und Redner

## **Inputreferat I:** «Ausgezeichnet für Familien»

Die Bergbahnen Brandnertal hat ihren Marktauftritt gemeinsam mit den umliegenden Dörfern unter der Marke «brandnertal».

Zusammen stehen sie für ein starkes Familienangebot.

Referat: Eugen Nigsch,

Geschäftsführer Bergbahnen Brandnertal



# Vorträge und Redner

## **Erfolgsgeschichte 1:**

«Eine klare Positionierung für Familien»

Seit 1976 erzählt der Märchenonkel im Märchenhotel Braunwald jeden Abend eine Geschichte für die kleinen Gäste. Und auch die neue Generation stellt die Kinder und Familien in den Fokus.

Referat: Martin Vogel,  
ehem. Märchenonkel und  
Gastgeber Märchenhotel  
Bellevue Braunwald



# Vorträge und Redner

## **Erfolgsgeschichte 2:**

Wie erreichen wir mit modernen Medien die Familien?

Online-Pionier und Gründer mehrerer Internetportale im Tourismusumfeld, betreibt unter anderem das Portal [www.topin.travel.ch](http://www.topin.travel.ch).  
Zudem berät er heute Unternehmen im Online-Marketing.

Referat: Jörg Eugster  
Inhaber NetBusiness Consulting AG



# Vorträge und Redner

## **Inputreferat II:**

Berns schönster Spielplatz – Gurtenpark, der Berner Hausberg.

Der Gurtenpark und die Gurtenbahn haben den Berner Hausberg Jahr für Jahr weiterentwickelt – heute pilgern Familien und Kindern hoch, Geschäftskunden sind begeistert und bei Grossveranstaltungen zieht der Gurten tausende von Gästen an.

Referat: Willi Schweizer  
Leiter Marketing und  
Events Gurtenpark





# Tagungsort: Säntisgipfel, 2502m.ü.M

Der Säntis ist der höchste Berg im Alpstein (Ostschweiz) und eine weitherum sichtbare Landmarke. Vom Säntisgipfel sieht man in sechs verschiedene Länder. Zudem treffen auf dem Säntis die Kantone Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden und St. Gallen zusammen. Die exklusive Lage, das vielseitige Raumangebot mit modernster Infrastruktur und ein umfassendes kulinarisches Angebot garantieren unvergessliche Veranstaltungen.

In rund 10 Minuten gleitet man fast schwerelos mit der Schwebbahn von der Schwägalp hinauf zum Säntisgipfel.

*[www.saentisbahn.ch](http://www.saentisbahn.ch)*



Wir bedanken uns herzlich bei den Gönnern und Sponsoren.



# OSVS in Kürze

4 Kantone & 2 Länder > AI, AR, GL, SG, FL

35 Mitgliedsunternehmen – vom kleinen Skilift bis zu den grossen Bergbahnen und Skigebietten.

CHF 60 Mio. Verkehrsertrag im 2010, davon rund 40 Mio. im Wintergeschäft.

Offizielles Mitglied Seilbahnen Schweiz (SBS)



# Was tun wir?

Koordination und Organisation der Ausbildung und Sicherheit

Jugend vom Schneesport begeistern

Erfahrungsaustausch innerhalb Branche (best practice)

Die Grossen unterstützen die Kleinen (Göttisystem)

Zusammenarbeit mit Verwaltung und Politik fördern

Öffentlichkeitsarbeit für die Bergbahnbranche und den Tourismus





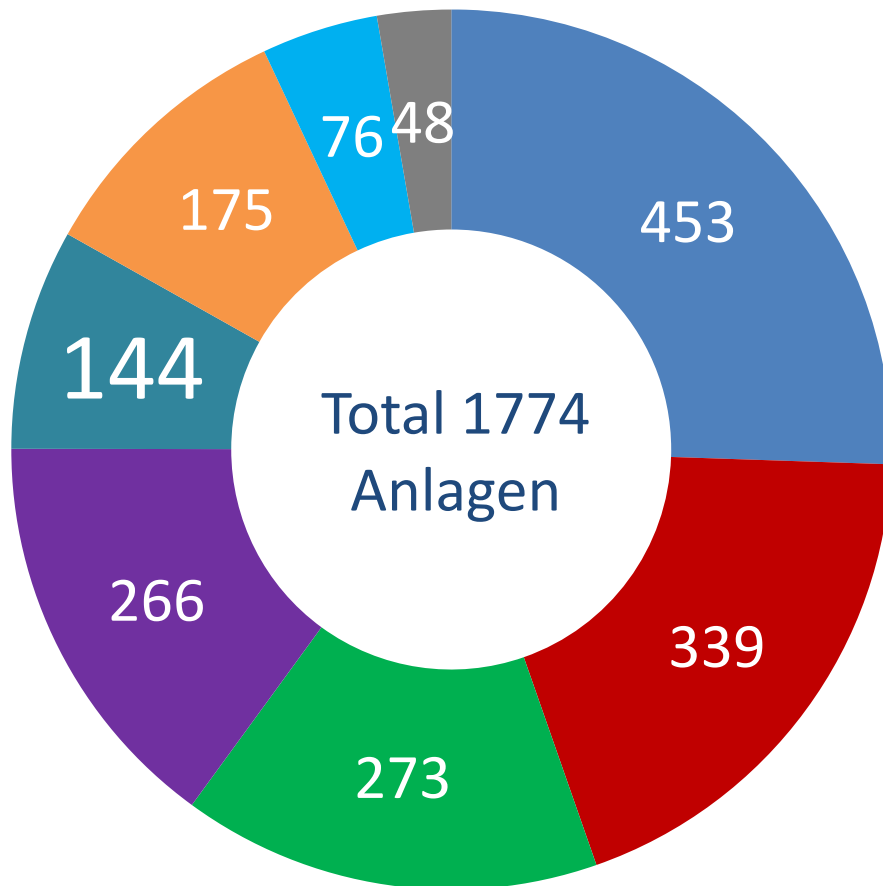
# Seilbahnen Schweiz (SBS)

Regionalverbände

1. Wallis
2. Graubünden
3. Bern
4. Zentralschweiz
5. **Ostschweiz**
6. Fribourg
7. Alpes vaudoises
8. Ticino

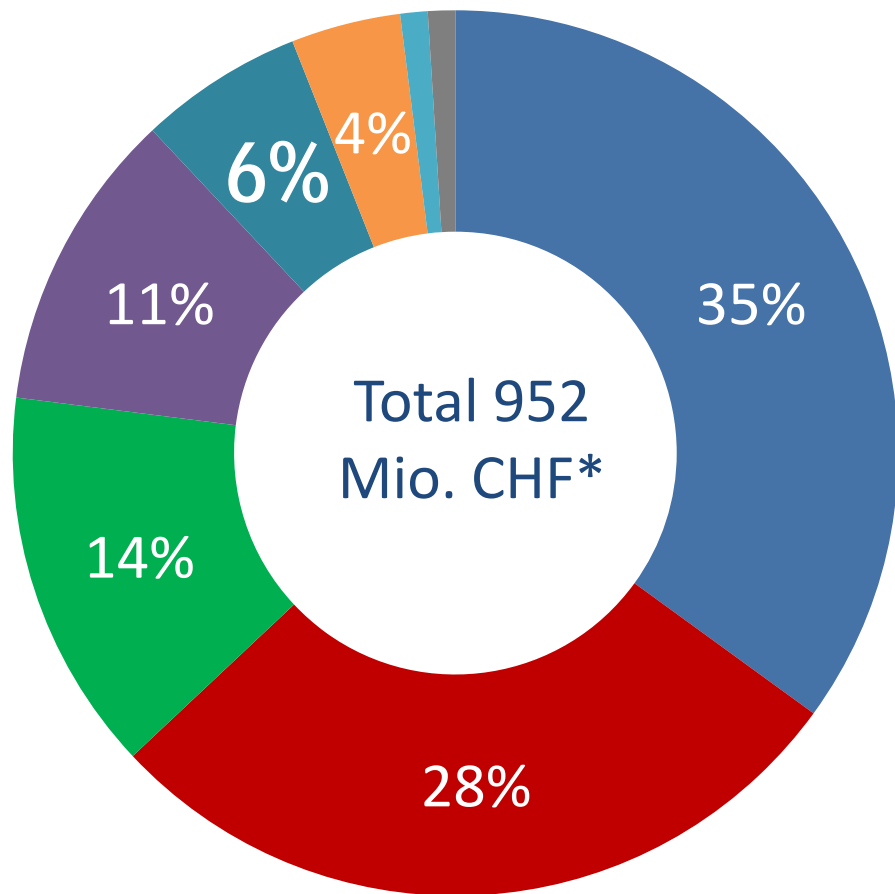


# Anlagen Seilbahnen Schweiz



1. Wallis
2. Graubünden
3. Bern
4. Zentralschweiz
5. Ostschweiz
6. Freiburger und Waadtländer Alpen
7. Tessin
8. Übrige

# Seilbahnen CH: Personenverkehrserträge (%)



1. Wallis
2. Graubünden
3. Bern
4. Zentralschweiz
5. Ostschweiz
6. Freiburger und Waadtländer Alpen
7. Tessin
8. Übrige

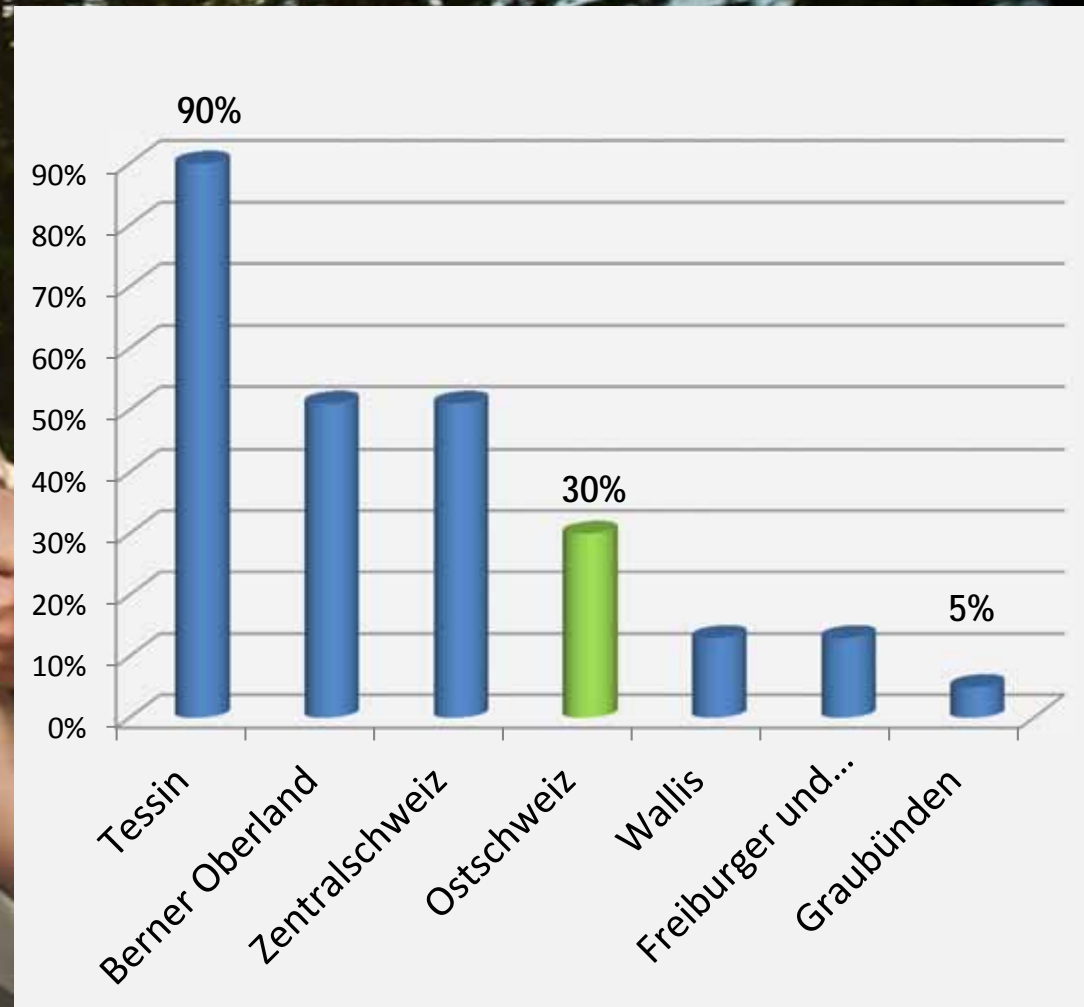
\* Gesamtumsatz Personentransport 2009/10

Quelle: SBS, Geschäftsbericht 2011

# Sommeranteil an Verkehrserträgen (2008/09)



Quelle: SBS, Fakten&Zahlen, 2010

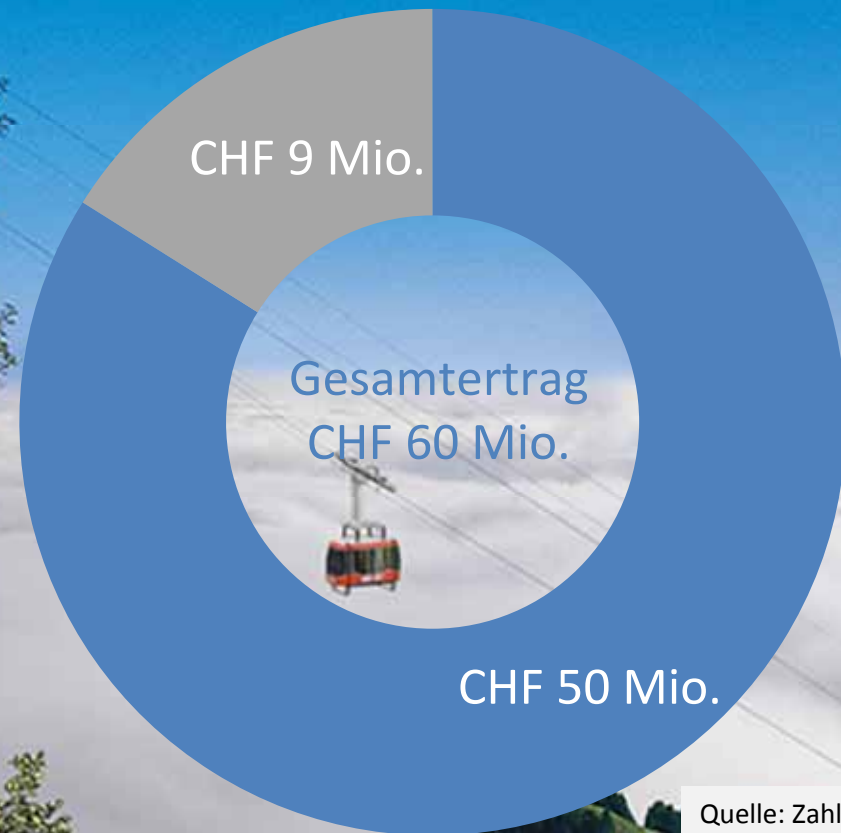




# OSVS Grosse und Kleine Bahnen

Top 10 Betriebe  
= 83% des Umsatzes

Rest teilen sich  
24 Bahnen auf.



Quelle: Zahlen OSVS

# Organisation und Kontakt

Roger Walser,  
*Geschäftsführer OSVS*



OSVS - Ostschweizer Verband  
der Seilbahnunternehmungen

Geschäftsstelle:

Felsenburgweg 5, 8880 Walenstadt

Mail: [roger.walser@gmx.ch](mailto:roger.walser@gmx.ch)

Telefon: 079 300 03 29

